

Besuch von Klubs, Ausstellungen, Museen, Gedenkstätten, Bibliotheken usw. ist breiter zu propagieren und für die Bildungsarbeit zu nutzen. Beachtung muß der politisch und weltanschaulich gehaltvollen Ausgestaltung von Feiern und Festlichkeiten geschenkt werden. Das gilt für Namensgebungen, Jugendweihen, Jubiläen usw.

In der politischen Massenarbeit sind die spezifischen Wirkungsmöglichkeiten der Anschauungsmittel wie Plakate, Dias, Dia-Ton-Vorträge, Tonbänder, Flugblätter, Traktate, Broschüren usw. mehr zu berücksichtigen. Werden Losungen gebraucht, müssen sie aktuell sein sowie konkreten Bezug zum Denken und Handeln der Menschen haben. In der Plakatausgestaltung sind mehr Ideen und überzeugende künstlerische Lösungen erforderlich. Mit den Mitteln der Sichtagitation sollten auch stärker vorbildliche Werktätige öffentlich gewürdigt werden.

### *Presse, Rundfunk und Fernsehen - scharfe Waffen in unserem Kampf*

#### *12. Presse, Rundfunk und Fernsehen der DDR tragen unsere Politik und Ideologie täglich zu Millionen Menschen und wirken maßgeblich auf die Ausprägung sozialistischer Überzeugungen, Denk- und Verhaltensweisen ein.*

Als kollektiver Propagandist, Agitator und Organisator unseres sozialistischen Vormarsches müssen sie unmittelbar zur Befriedigung der wachsenden geistig-kulturellen Bedürfnisse des Volkes beitragen. Unsere Massenmedien werden dieser Rolle und Verantwortung um so überzeugender gerecht, je stärker sie ihre Massenwirksamkeit und politische Schlagkraft erhöhen.

Von erstrangiger Bedeutung dafür ist die Qualität der politischen Information und Argumentation, die immer deutlicher als aktiver Faktor der Bewußtseinsbildung in Erscheinung treten und wesentlich zur sozialistischen Bildung beitragen. Der Reichtum des Lebens im Sozialismus verlangt eine packende und mobilisierende journalistische Behandlung, verlangt eine lebens- und volksverbundene, anschauliche, populäre, streitbare und offenherzige Darstellung. Von prinzipieller Bedeutung ist, daß die Werktätigen selbst mit ihren Ideen, Vorschlägen, Anregungen, Erfahrungen und kritischen Hinweisen in Presse, Rundfunk und Fernsehen immer stärker zu Worte kommen und die Massenmedien so ihre Funktion als Tribüne der sozialistischen Demokratie immer besser wahrnehmen. Die Information der Werktätigen durch die Massenmedien muß